Band IX., Nr. 3658, Seite 150

Konrad und Volmar von Branburg verkaufen dem Kloster Maulbronn 13 Ohm (amas) und 4 Viertel von ihrer Weinbede in Gündelbach (precaria nostra vini in Gindrathbach) um 46 Pfund 10 Schilling Heller und 40 Pfennige.

Siegler: Der Graf C. von Vaihingen, Erkinger (Er.) der Jüngere von Magenheim und die Aussteller (nostro sigillo).

br>

Actum et datum aput Mulenbrunne, anno domini MCCLXXXXI.,¹ vincula Petri.

Maulbronn, 1287. August 1.

Ital. Perg.

 3 beschädigte Siegel: 1) Graf Konrad von Vaihingen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2892 (WUB, Bd. VIII, S. 177). 2) Erkinger der Jüngere von Magenheim, vgl., die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2843 (WUB, Bd. VIII, S. 149). 3) des Ulrich von Branburc, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 3242 (WUB, Bd. VIII, S. 395).

 $^{^{1}}$ Korrigiert aus MCCLXXXVII.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 502 U 525

Überlieferung und Textkritik:

Original mit korrigiertem Datum: 1291 August 1.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Maulbronn

Ortsindex:

Bromberg Wohnplatz (1136)

br> Bromberg, Sachsenheim, LB

Gündelbach Wohnplatz (1116)

Gündelbach, Vaihingen an der Enz, LB

Br> Magenheim Wohnplatz (1899)

Br> Magenheim, Cleebronn, HN

Br> Maulbronn Wohnplatz (7043)

Br> Maulbronn, PF

Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)

Br> Vaihingen an der Enz, LB